

17. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU

Bewerbung des Landes Berlin als Austragungsort eines ICANN Public Meetings

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, das Land Berlin als Austragungsort eines Public Meetings der Internet Corporation für Assigned Names and Numbers (ICANN) zu bewerben und die internationale ICANN-Gemeinschaft in Berlin zu begrüßen.

Begründung:

Das Internet ist heute omnipräsent und überall verfügbar; es wird auf vielfältigste Weise genutzt und hat als Kommunikationsmedium in allen gesellschaftlichen Bereichen große und weiter wachsende Bedeutung. Neben der Einkehr in den normalen Alltag sind das Internet und die Digitalisierung längst bedeutende Wirtschaftsfaktoren für die Hauptstadtregion. Insbesondere die Kombination aus kreativen Unternehmen, technologischer Kompetenz und leistungsfähiger Hochschul- und Forschungslandschaft hat die Stadt zum zentralen Standort der Internetwirtschaft in Deutschland gemacht. Berlin war 2014 zudem weltweit die erste Stadt, die mit .berlin ihre eigene Domain-Endung in Betrieb nehmen konnte. Diese Stärken des Wirtschaftsstandortes Berlin üben auch international eine zentrale Anziehungskraft auf kreative Köpfe und Investoren aus. So gehört Berlin zu den innovativsten Regionen Europas und nimmt in vielen Schlüsseltechnologien der Digitalwirtschaft eine führende Position ein.

Die ICANN, eine internationale Non-Profit-Organisation, koordiniert seit 1998 durch das Management des Domain Name Systems und die Zuteilung von IP-Adressen einige der grundlegendsten technischen Funktionen des Internet. Organisiert ist die ICANN als

Multistakeholder-Modell zwischen öffentlichen, zivilgesellschaftlichen und privaten Akteuren. Ihr Ziel ist es, die Sicherheit, die Stabilität und die Interoperabilität des Internets international zu gewährleisten. Die ICANN übernimmt durch ihre koordinierende Rolle eine globale Einflussfunktion auf die Expansion und die Weiterentwicklung des Internets. ICANN ist auch der Lizenzgeber für den Betrieb von .berlin durch einen Vertrag mit der dotBERLIN GmbH & Co. KG.

In jedem Kalenderjahr trägt die ICANN drei internationale Public Meetings in verschiedenen Regionen der Welt aus, an denen Jedermann kostenlos teilnehmen und somit an der Gestaltung des Internets teilhaben kann. In Berlin hat bisher nur einmal, im Jahr 1999, ein Meeting der ICANN-Gemeinschaft stattgefunden. Die CDU-Fraktion und die SPD-Fraktion sehen in der Austragung eines ICANN Public Meeting die Chance, Berlin als Internetstadt vor einem internationalen Fachpublikum zu präsentieren.

Berlin, den 25. Mai 2016

Saleh Zimmermann
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der SPD

Graf Goiny
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU